

DER GRÄFENHAINICHEN  
ZSCHORN EWITZ

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS

JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

Jahrgang 2020  
Heft 1  
Dezember / Januar

für die  
evangelischen  
Gemeinden im  
Pfarrbereich

## Die Botschaft von Weihnachten:

**Es gibt keine größere Kraft  
als die Liebe.**

**Sie überwindet den Hass,  
wie das Licht die Finsternis.**

*Martin Luther King*





Bild: © www.erzgebirge-palast.de  
Diese Krippe kann man kaufen unter:  
www.erzgebirge-palast.de

## Wie Ochs und Esel an die Krippe kamen

Liebe Gemeindeglieder,

zum Ensemble einer richtigen Weihnachtskrippe gehören ein Ochse und ein Esel. „Das war schon immer so!“ Warum aber? In der Weihnachtsgeschichte der Bibel lesen wir doch nichts von ihnen. Was also haben die beiden dort zu suchen?

Den Esel können wir zur Not noch erklären. Er mag der hochschwangeren Maria auf dem langen und beschwerlichen Weg von Nazareth nach Bethlehem als Reittier gedient haben. Das erklärt aber den Ochsen nicht und trifft letztendlich auch beim Esel nicht des Pudels Kern. So sehr das Weihnachtseignis, die Geburt des Gottessohnes und unseres Heilandes Jesus Christus, ein Ereignis der Weltgeschichte war, so sehr hat die Anwesenheit von Ochs und Esel an der Weihnachtskrippe einen geistlichen und nicht einen geschichtlichen Hintergrund.

Die beiden sind wichtige Mahner, die Weihnachtsbotschaft mit allem Ernst zu hören. Dazu sind sie direkt aus dem Alten Testament in unsere Krippenlandschaft

gesprungen, und zwar aus dem Propheten Jesaja. Dort lesen wir in Kapitel 1,3: „Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht und mein Volk vernimmt's nicht.“

Die Botschaft von Ochs und Esel an der Krippe ist also der dringende Ruf: Mach es nicht so wie Israel. Ochse und Esel kennen ihren Herren. Sie wissen, zu wem sie gehören. Sie wissen, wer ihnen das Futter bringt. Sie wissen, wer dafür sorgt, dass sie in kalten Winternächten ein Dach über dem Kopf haben und eine windgeschützte Ecke. Aber Gottes Volk stellt sich dümmel an als der sprichwörtliche „Esel“.

Gott hatte Israel als sein Volk erwählt. Er hatte es aus der langen ägyptischen Knechtschaft befreit. Er gab ihnen das Land Kanaan als Wohnraum und Eigentum. Mit allem hat er sie überreich versorgt. Aber sie laufen anderen Göttern nach und beten ihre selbstgemachten Götzen an. Den einen lebendigen Gott, dem sie alles zu verdanken haben, den haben sie verlassen und setzen ihr Vertrauen auf fremde Mächte.

Foto Titelseite: © Bilderbox.com

Ich denke, wir sehen sofort, wie aktuell diese Mahnung von Ochs und Esel auch in dieser unserer Zeit ist. Wie viele sitzen auch im Land der Reformation Jahr um Jahr vor der Krippe, packen ihre Geschenke aus und begreifen nicht, wen Gott da für sie in den Stall von Bethlehem gelegt hat.

Krippen gibt es in den verschiedensten Größen, Formen und Materialien. Krippenausstellungen werden von vielen Menschen besucht, die dann bei ihrem Anblick oft vor Rührung feuchte Augen bekommen. Aber wer von ihnen nimmt Ochs und Esel als stille Mahner an der Krippe wahr? Wer von ihnen lässt es wirklich im eigenen Herzen Weihnachten werden? Als sozial eingestellte Menschen sehen viele in Jesus ein Vorbild, dem es im Dienst am Nächsten nachzueifern gilt. Von manchem wird gar immer noch bestritten, dass Jesus wirklich gelebt hat. Da klingt es doch wie ein mahnender Posaunenruf: „Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn, aber Israel kennt's nicht und mein Volk vernimmt's nicht.“

Das meint: Lieber Mensch, sieh hin! Sieh hin, wer dort in der Krippe liegt: Es ist der Herr. Es ist der allmächtige Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist. An Weihnachten ist dir Gott näher gekommen als er es im Alten Bund je tat. An Weihnachten hat Gott dir mehr geschenkt, als Israel bis zur Zeit des Jesaja jemals empfangen hatte: seinen eingeborenen Sohn. Das Größte und Höchste hat er für dich gegeben.

Jetzt Mensch, öffne diesem, dem lebendigen Gott, dein Herz. Nimm das Heil an, das er dir in Jesus Christus schenken will.

Gib Gott die Ehre. Er hat dir nicht nur dein Leben geschenkt und dich geschaffen. Er hat dich auch erlöst und teuer erkaufte durch das Blut seines Sohnes.

Es ist nicht irgendein Herr, sondern er ist unser Herr. Das hat er dir im ersten Gebot gesagt: Ich bin der Herr, dein Gott! Was für eine gewaltige Zusage Gottes, dass er unser Herr und unser Gott ist. Er ist gekommen, um die Menschen, die ihm aus dem Ruder gelaufen sind, zu sich zurückzurufen. Er ist gekommen, um uns aus der Knechtschaft des Teufels zu befreien und uns in sein Reich zu holen. Er ist in sein Eigentum gekommen, um uns Frieden zu bringen. Er will uns nahe sein. Bei ihm dürfen wir Zuflucht suchen, nicht nur in Zeiten der Not.

Dabei macht gerade der Zusammenhang von Jesaja 1 sehr deutlich, was Gott will und was er nicht will, was uns ihm näher bringt und was dazu nichts nützt.

Er will gehorsame Herzen. Er will, dass wir uns vor ihm, dem Allmächtigen, beugen. Dass wir ihn als unseren Herrn erkennen und anerkennen. Er will, dass wir nicht dümmer sind als Ochs und Esel, sondern wissen: dort in der Krippe lag unser Herr, der uns das Leben gab, an dessen Hand allein unser Leben gelingen kann und der allein uns ewiges Leben schenken kann.

Die Weihnachtsbotschaft will nicht nur verkündigt werden. Sie will auch angenommen sein. Deshalb laden uns Ochs und Esel ein, die Augen aufzumachen und genau hinzuschauen: dort in der Krippe liegt Christus, unser Herr.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Ronald Klunt

## Informationen aus den Gemeinden

### Neue Tür im Pfarrhaus Radis

Wir freuen uns, dass in Radis das Pfarrhaus eine neue, sichere und wärmegeämmte Haustür erhalten hat.



### Neue Küchenschränke durch Spende

Auch in diesem Jahr hat uns eine großzügige Spende der Agrarproduktion Strohwalde GmbH ermöglicht, die nach 20 Jahren Nutzung schon stark in Mitleidenschaft gezogenen Küchenschränke im Paul-Gerhardt-Haus austauschen zu können. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung herzlich bedanken.



### Schaden an Glocke in Radis

Einige werden es sicher schon bemerkt haben, dass abends 18:00 Uhr nicht mehr unsere alte Glocke läutet, sondern unsere kleine Glocke. Durch die Trockenheit ist der Balken, wo das Joch aufliegt, gerissen. Damit steht das Lager schräg und könnte durch eine weitere Betriebsnahme beschädigt werden. Bis der Schaden behoben werden kann, wird es wohl einige Zeit dauern.

### Haushaltsrechnung 2018 beraten

In der letzten Sitzung des GKR für den Kirchengemeindeverband Gräfenhainichen standen neben Fragen zu Bauarbeiten (neuer Glockenstuhl für Möhlau und Instandsetzungen im Paul-Gerhardt-Haus), die Beratung und Abstimmung zur Haushaltsrechnung für das Jahr 2018 auf der Tagesordnung.

Die Haushaltsrechnung, welche die Haushalte für den Kirchengemeindeverband, den Friedhof Jüdenberg und die KITA „Regenbogen“ beinhaltet, belief sich auf 641.679,22 € in den Einnahmen und in den Ausgaben auf 554.250,64 €.



*Allen Lesern möchten wir an dieser Stelle eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Weg im Jahr 2020 wünschen.*  
Steffen Höhne

## Epiphaniastag in Gräfenhainichen

In diesem Jahr wollen wir schon am

**Sonntag, dem 05. Januar 2020**  
**15:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus,**

zu unserem traditionellen Treffen zu Epiphaniastag zusammenkommen.

Der Chor des ehemaligen Pfarrbereiches Bergwitz (mit Unterstützung einheimischer Sänger) wird das Singspiel von Siegfried Fietz

„Ein großer Tag für Vater Martin“ aufführen.



## Regionales Männertreffen Sonnabend, 18. Januar 2020

**ab 14:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Gräfenhainichen**

Alle Männer des Pfarrbereiches sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Teilnehmern aus umliegenden Gemeinden einen angenehmen und interessanten Nachmittag zu verbringen.

Das Thema wird diesmal Pfr. Dr. Christoph Gramzow aus Bad Schmiedeberg gestalten.

## Ergebnisse der GKR Wahlen im Pfarrbereich

Wir gratulieren allen gewählten Mitgliedern und Stellvertretern und wünschen für die verantwortungsvolle Arbeit Gottes Segen.

### GKR - Wahl Kirchengemeinerverband Gräfenhainichen

Wahl in 3 Stimmbezirken am 27.10.2019

#### Stimmbezirk Gräfenhainichen/Jüdenberg

	GHC	Jüdenberg	Gesamt
Wahlberechtigte	478	75	553
abgegebene Stimmen	178	41	219
Stimmen ungültig	4	0	4
Wahlbeteiligung	37,2%	54,7%	39,6%
Stimmverteilung	zu wählen waren 6 Kandidaten.		

Name	Vorname	Stimmen	
Besen	Martin	156	
Höhne	Steffen	138	
Schöley	Dirk	124	
Küster	Nicole	116	
Höhne	Holger	115	
Hammel	Angelika	99	
Rudloff	Andreas	97	1. Stellvert.
Schütze	Jörg	90	2. Stellvert.
Hartmann	Gabriele	86	3. Stellvert.
Azeri	Behzad	62	4. Stellvert.

#### Stimmbezirk Möhlau/Zschornowitz

	Möhlau	Z'witz	Gesamt
Wahlberechtigte	77	71	148
abgegebene Stimmen	26	10	36
Stimmen ungültig	1	0	1
Wahlbeteiligung	33,8%	14,1%	24,3%
Stimmverteilung	zu wählen waren 2 Kandidaten.		

Name	Vorname	Stimmen
Ganzer	Winfried	34
Hagedorn	Bernhard	32

#### Stimmbezirk Muldenstein

Wahlberechtigte	101
abgegebene Stimmen	37
Stimmen ungültig	1
Wahlbeteiligung	36,6%
Stimmverteilung	zu wählen war 1 Kandidat

Name	Vorname	Stimmen
Böhme	Katharina	35

### GKR - Wahl Kirchspiel Radis/Schleesen

Wahl in 2 Stimmbezirken am 13.10.2019

#### Stimmbezirk Radis

Wahlberechtigte	145
abgegebene Stimmen	58
Stimmen ungültig	0
Wahlbeteiligung	40,0%

Stimmverteilung zu wählen waren 4 Kandidaten.

Name	Vorname	Stimmen	
Beese	Christa	51	
Theer	Reinhard	48	
Banek	Hermann	42	
Schulz	Adele	36	
Große	Bernd	27	(Stellvert.)
Küster	Diana	21	(Stellvert.)

#### Stimmbezirk Schleesen

Wahlberechtigte	85
abgegebene Stimmen	56
Stimmen ungültig	1
Wahlbeteiligung	65,9%

Stimmverteilung zu wählen waren 2 Kandidaten.

Name	Vorname	Stimmen	
Anders	Regina	48	
Merke	Elvira	31	
Schröter	Roswitha	24	(Stellvert.)

## Angebote 2020 für Kinder, Jugendliche und Familien

Auch im Jahr 2020 gibt es wieder besondere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Damit alle langfristig planen können, gebe ich sie jetzt schon bekannt:

### 1. Kinderbibeltage in Bitterfeld

Sie finden in den Osterferien vom 6. - 8. April ohne Übernachtung im Lutherhaus in Bitterfeld statt. Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen, all das begleitet uns dabei jeden Tag. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,- Euro pro Tag.

Anmeldung dazu bei M. Besen

### 2. Kanutour - Wochenende im Spreewald

Am Wochenende 22./23. August möchte ich in den Spreewald einladen. Wir werden mit Kanus unterwegs sein und in der Jugendherberge „Am Köthener See“ übernachten.

Dies geschieht in mitgebrachten Zelten oder in Zimmern (bei Anmeldung angeben).

Die anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst. Da die Kanuplätze begrenzt sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldung bei M. Besen

### 3. Kinderbibelfreizeit in Bergwitz

Sie soll auch 2020 in den Herbstferien wieder stattfinden, und selbstverständlich steht sie auch wieder unter einem Thema.

Sie beginnt am Montag, dem 19. Oktober und endet am Donnerstag, dem 22. Oktober.

Teilnehmen können daran Kinder der 2.- 6. Klasse. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,- Euro.

Anmeldung dazu bei M. Besen.

Herzliche Einladung besonders an Familien mit Kindern zum

**„Advents- und Weihnachtsliedersingen zur Gitarre“, am Freitag, dem 20. Dezember um 16:15 Uhr im Paul Gerhardt Haus.**

Mitgebrachte Lebkuchen und selbstgebackene Plätzchen, sowie der persönliche Lieblingstee in der Thermoskanne sind ausdrücklich erwünscht. Neben singen, naschen und trinken wird es auch etwas für die Augen geben. Geplant ist diese Veranstaltung mit einer guten Stunde.

Wer noch ein wenig länger bleiben will, kann als einen besonderen Abschluss noch die knisternde Herstellung einer Feuerzangenbowle mit anschließender Verkostung erleben. Als Hilfe für die Vorbereitung bitte ich bei Teilnahme um Rückmeldung an Diakon M. Besen."

Datum		Gräfenhainichen (Kirche / P.-G.-Haus)	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So 01.12.2019	1. Advent	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		14:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz	14:00 Uhr Pfr. Kleinert			
So 08.12.2019	2. Advent	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	15:00 Uhr Radis - Adventskonzert				10:30 Uhr Pfr. i.R. Krause	
So 15.12.2019	3. Advent	17:00 Uhr in der Kirche Adventsmusik	09:00 Uhr Pfr. Kleinert			10:15 Uhr Pfr. Kleinert		
Di 24.12.2019	Heilig Abend mit Krippenspiel	16:00 Uhr in der Kirche Diakon Besen	15:30 Uhr Pfr. i.R. Hippe		17:00 Uhr Pfr. i.R. Hippe			
Di 24.12.2019	Heilig Abend Christvesper	18:00 Uhr in der Kirche Pfr. Kleinert / Chor		17:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz		16:30 Uhr Pfr. Kleinert	16:00 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.	15:00 Uhr Pfr. Kleinert
Mi 25.12.2019	1. Weihnachtstag	10:15 Uhr P.-G.-Haus Pfr. Kleinert / Chor		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
Do 26.12.2019	2. Weihnachtstag		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				10:30 Uhr Pfr. Kleinert	
Di 31.12.2019	Silvester	Für alle Gemeinden:	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Paul-Gerhardt-Haus in Gräfenhainichen mit Abendmahl</b>			Pfr. Kleinert	
Mi 01.01.2020	Neujahr	Für alle Gemeinden:	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Kirche in Radis</b>			Pfr. Kleinert	
So 05.01.2020	2. So n. Weihn.	Für alle Gemeinden:	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Paul-Gerhardt-Haus - Epiphaniafeier</b>			Pfr. Kleinert	
Mo 06.01.2020	Epiphantias			09:00 Uhr Pfr. Kleinert			10:30 Uhr Pfr. Kleinert	
So 12.01.2020	1. So n. Epiphantias	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	14:00 Uhr - Radis - Weihnachtsliedersingen Pfr. Kleinert					
So 19.01.2020	2. So n. Epiphantias	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
So 26.01.2020	3. So n. Epiphantias	10:15 Uhr Pfr. i.R. Krause	09:00 Uhr Pfr. i.R. Krause					
So 02.02.2020	letzt. So n. Epiph	10:15 Uhr Pfr. i.R. Hippe		09:00 Uhr Pfr. i.R. Hippe				



Wer im **Dunkel** lebt und  
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**  
auf den **Namen des Herrn** und verlasse  
sich auf seinen Gott.

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2019

JESAJA 50,10

### Senioren- gottes- dienste

Gräfenh. Seniorenpark „Vergissmeinnicht“	Dezember nicht	
	Do 02.01.2020	16:30 Uhr
Zschornewitz „Haus Barbara“	Do 05.12.2019	15:00 Uhr
	Do 02.01.2020	15:00 Uhr

 Regionale Veranstaltung

 besonderer Gottesdienst

 Abendmahl

**Frauenkreise**

Gräfenhainichen	Do 12. Dez. 2019	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 09. Jan. 2020	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	Mi 11. Dez. 2019	14:30 Uhr	Grundschule
	Mi 08. Jan. 2020	14:30 Uhr	Grundschule
Schleesen	Do 23. Jan. 2020	14:30 Uhr	ehem. Schule

**Männerkreis**

Gräfenhainichen	Do 12. Dez. 2019	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Sa 18. Jan. 2020	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Bibelkreise**



Gräfenhainichen	jeden Montag	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Muldenstein	Mi 04. Dez. 2019	16:00 Uhr	Adventsfeier im Herrenhaus
	Mi 08. Jan. 2020	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 22. Jan. 2020	19:00 Uhr	Herrenhaus

**Kirchenchor**

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

**Gedächtnistraining**

Gräfenhainichen	Fr 06. Dez. 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 20. Dez. 2019	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 10. Jan. 2020	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 24. Jan. 2020	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Posaunenchor**

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	09:00 Uhr	Unterricht im PGH
	Mi (gerade Woche)	17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH

**ökum. Seniorensportgruppe**

Gräfenhainichen	jeden Dienstag	10:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

**Spieleabende**

Gräfenhainichen	Di 10. Dez. 2019	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Di 07. Jan. 2020	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Glauben heute leben** (Hauskreisabend)

Gräfenhainichen	Fr 17. Jan. 2020	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	------------------	-----------	--------------------

**Jugendspieltreff** *der ehemaligen Konfirmanden*

Gräfenhainichen	Fr. 10. Jan. 2020	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	-------------------	-----------	--------------------

**Selbsthilfegruppe „Alkohol“**

Ansprechpartner Frau Sommerfeld Tel. 0174 3730182

Gräfenhainichen	1. + 3. + 5. Do im Monat	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	--------------------------	-----------	--------------------

Im Dezember finden an Stelle der Kinderkirche und Konfirmandentreff, in Radis, Möhlau und Gräfenhainichen die Krippenspielproben statt.

**KINDERKIRCHE GHC**

für Schüler der Klassen 1 - 6  
Paul-Gerhardt-Haus, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

17:00 - 18:00 Uhr

**KONFIRMANDEN**

für Schüler der Klassen 7 - 8  
Paul-Gerhardt-Haus, mit Pfr. Kleinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:30 - 16:30 Uhr

**KINDERKIRCHE RADIS**

für Schüler der Klassen 1 - 6  
Pfarrhaus Radis, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:00 - 16:30 Uhr

**Freud und Leid**

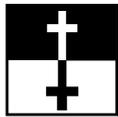


**getauft wurden :**

GRÄFENHAINICHEN: Hanna Susi Hartmann  
Niklas Dankert  
Dirk Mischke

RADIS: Emilia Timmler

**Freud und Leid**



**Kirchlich bestattet wurden :**

GRÄFENHAINICHEN:	Ursula Steinbrenner, geb. Bahn	81 Jahre
	Viktor Dering	60 Jahre
MÖHLAU:	Wolfgang Grabo	77 Jahre
Jüdenberg:	Inge Schmidt, geb. Moritz	84 Jahre

*Adventsmusiken im Kerzenschein*

*2. Advent; 08. Dezember 2019  
um 15:00 Uhr in der Kirche Radis*

Es musiziert: Chorgemeinschaft Heideklang

*3. Advent; 15. Dezember 2019  
um 17:00 Uhr*

Ev. Kirche - Sankt Marien  
Gräfenhainichen

Es musizieren:

Ev. Kirchenchor  
Posaunenchor

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Kirche.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?  
**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**  
Markus 9,24

**Eiskalter Winterspaß**

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen: Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.

Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!

Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrüben Nase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübindieb ist. Findest du es heraus?

**Mehr von Benjamin ...**

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Die



führt vom

**20. - 22. Februar 2020**wieder gemeinsam mit unseren  
Kirchengemeinden eine

## KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG

 durch.

Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere ab.

Die genauen Angaben für die Abgabetermine im Februar erfahren Sie in der nächsten Ausgabe, oder auf den Aushängen und unserer Internetseite.

## Impressionen vom Martinsfest 2019



Fotos: © St. Höhne



## Das Geschenk

Auf einer abgelegenen Südseeinsel lauschte ein Schüler aufmerksam der Weihnachtserzählung der Lehrerin, die gerade erklärte: „Die Geschenke an Weihnachten sollen uns an die Liebe Gottes erinnern, der seinen Sohn zu uns auf die Erde gesandt hat, um uns zu erlösen, denn der Gottessohn ist das größte Geschenk für die ganze Menschheit. Aber mit den Geschenken zeigen die Menschen sich auch untereinander, dass sie sich lieben und in Frieden miteinander leben wollen.“



Am Tag vor Weihnachten schenkte der Junge seiner Lehrerin eine Muschel von ausgesuchter Schönheit. Nie zuvor hatte sie etwas Schöneres gesehen, das vom Meer angespült worden war. „Wo hast du denn die wunderschöne und kostbare Muschel gefunden?“, fragte sie ihren Schüler. Der Junge erklärte, dass es nur eine einzige Stelle auf der anderen Seite der Insel gäbe, an der man gelegentlich solche Muschel finden könne. Etwa 20 Kilometer entfernt sei eine kleine versteckte Bucht, dort würden manchmal Muscheln dieser Art angespült. „Sie ist einfach zauberhaft“, sagte die Lehrerin. „Ich werde sie mein Leben lang bewahren und dich darum nie vergessen können. Aber du sollst nicht so weit laufen, nur um mir ein Geschenk zu machen.“ Mit leuchtenden Augen sagte der Junge: „Der lange Weg ist ein Teil des Geschenkes.“



Sie finden uns auch unter:

[www.kirche-ghc.de](http://www.kirche-ghc.de)

## GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

*Pfr. Ronald Kleinert*

Kirchplatz 3

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 2 20 60

Fax: (034953) 2 20 08

Mail: [buero.kirche.ghc@gmail.com](mailto:buero.kirche.ghc@gmail.com)

**Öffnungszeiten:**

Di + Do 08:30 bis 11:30 Uhr

Cornelia Apelt + Karina Hesse

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

*Diakon Martin Besen*

06773 Gräfenhainichen

Poetenweg 66

Tel.: (034953) 2 39 65

Mail: [martin.besen@outlook.de](mailto:martin.besen@outlook.de)

## PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



**Kindertagesstätte  
Regenbogen**

*Leiterin Frau Hübner*

Wilhelm-Pieck-Straße 16

06773 Gräfenhainichen

Telefon (03 49 53) 2 22 06



## BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS

Kirchplatz 1

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 3 90 87

## ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

*Frau Lunatschek, Frau Ehrlich*

Do + Fr nach Vereinbarung

Tel.: (03491) 40 94 64

## SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

*Frau Lunatschek*

Do 10:00 - 12:00 & 13:00 - 15:00 Uhr

nach Terminvereinbarung

Tel.: (03491) 40 60 24

## SCHULDNERBERATUNG

*Frau Kuliberda (CARITAS)*

Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Di - Do nach Vereinbarung

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur  
Kirchensteuer (0800) 7137137  
Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen -  
Mo - Fr 09:00 - 11:30 Uhr  
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

**Unser Konto:** Kreiskirchenamt Wittenberg;  
Sparkasse Wittenberg

DE70 8055 0101 0000 0080 01

## Impressum

Herausgeber:

Gemeindegemeinderäte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches

Redaktion:

Ronald Kleinert; Steffen und Elke Höhne

Satz & Layout:

Steffen Höhne

Erscheinungsweise / Auflage:

2-monatlich / 1100 Stück

Bezugspreis:

Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten

Ansprechpartner:

Pfarrer Ronald Kleinert und

Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36A, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 12424 Fax: (034953) 12 32 48

[gemeindebrief@hoehne-net.de](mailto:gemeindebrief@hoehne-net.de)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar / März ist der 03. Jan. 2020**